

Arbeitstraining

Im Arbeitstraining werden in einem arbeitsmarktnahen Umfeld die bereits vorhandene Arbeitsfähigkeit von 50% weiter aufgebaut und eine praxisnahe Vorbereitung auf den Wiedereinstieg in den Arbeitsprozess ermöglicht. Ein weiterer Fokus liegt auf der beruflichen Orientierung, dem Aufbau von Bewerbungskompetenzen und dem Finden eines externen Einsatzplatzes im ersten Arbeitsmarkt. Das interne Training ist auf wirtschaftsnahe Tätigkeiten im ersten Arbeitsmarkt ausgerichtet und unterstützt den Aufbau der Arbeitsmarktfähigkeit. Dadurch werden Präsenz, Belastbarkeit sowie Arbeitsfähigkeit trainiert und die Voraussetzungen für einen beruflichen Wiedereinstieg geschaffen. Im Verlauf der Massnahme erfolgt ein schrittweiser Übertritt in einen externen Einsatzplatz und das Training wird im ersten Arbeitsmarkt fortgeführt.

Einsatzgebiete

Internes Training	<p>Kaufmännischer Bereich: Datenbankpflege, Rechercharbeiten, Telefonzentrale und Empfang, Druck- und Versandaufträge</p> <p>Manueller Bereich: Holzwerkstatt, Textildruck und -verarbeitung, Verpackungsaufträge, Verkaufsladen, Lager und Unterhalt</p>
Externes Training	Richtet sich nach dem individuellen beruflichen Profil
Mischform	Kombination interne und externe Trainingstage

Ziele

- Schrittweise Steigerung der Präsenzzeit von 50% auf das vorgesehene Pensum
- Schrittweise Steigerung der Arbeits- und Leistungsfähigkeit, beginnend mit 50%
- Aufbau der körperlichen, psychischen und kognitiven Belastbarkeit
- Aufbau einer Tagesstruktur und Gewöhnung an Arbeitsalltag, -aufgaben und -prozesse
- Praxisnahe Vorbereitung auf den Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt
- Erarbeitung von Bewältigungsstrategien im Umgang mit Anforderungen am Arbeitsplatz
- Erweiterung der Methoden-, Selbst-, Sozial- und Fachkompetenzen
- Berufliche Standortbestimmung durch Selbst- und Fremdeinschätzung
- Definition von zukünftigen Arbeitsbereichen, Aufbau von Bewerbungskompetenzen und Finden einer beruflichen Anschlusslösung im ersten Arbeitsmarkt
- Schrittweiser Übertritt in einen Trainingsplatz im ersten Arbeitsmarkt

Voraussetzungen

- Eingliederungsfähige Personen mit körperlicher und/oder psychischer Einschränkung
- Minimale Einstiegspräsenz von 4 Stunden an 5 Tagen pro Woche
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit der beruflichen Orientierung
- Begleitung durch medizinisch-therapeutische Fachpersonen
- Motivation zur aktiven Mitarbeit

Bestandteile

Internes Training	<p>Das interne Programm bietet eine <i>Tagesstruktur</i>, welche strukturell wie auch inhaltlich flexibel auf die individuellen Bedürfnisse, Ziele und Möglichkeiten abgestimmt wird.</p> <p>Mit <i>arbeitsmarktnahen Aufträgen</i> im kaufmännischen und manuellen Bereich werden berufliche Basiskompetenzen trainiert, Erfolgserlebnisse ermöglicht und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gefördert.</p> <p>Im <i>Selbststudium und in Gruppenmodulen</i> werden Kompetenzen und Merkmale der Arbeitsmarktfähigkeit aufgebaut.</p> <p>Mit Hilfe von <i>diagnostischen Instrumenten</i> werden arbeitsbezogene Kompetenzen, Eigenschaften und Interessen erhoben.</p> <p><i>Wöchentliche Feedbackgespräche</i> und eine tägliche individuelle Begleitung im Arbeits-, Bewerbungs- sowie Integrationsprozess sind Basis der Trainingsmassnahme. Zusätzlich erfolgt eine enge Koordination mit weiteren involvierten Bezugspersonen.</p>
Externes Training	<p>Es finden regelmässige <i>Coaching-Gespräche</i> statt, um die vereinbarten Ziele im externen Arbeitseinsatz lösungs- und ressourcenorientiert umzusetzen, die Entwicklungsschritte und Zielerreichung zu beurteilen und notwendige Anpassungen im Prozess zeitnah vorzunehmen. Es erfolgt eine enge Koordination mit dem Einsatzbetrieb sowie weiteren Bezugspersonen.</p>
Bewerbungsprozess	<p>Unter Berücksichtigung der individuellen Möglichkeiten und mit Unterstützung der Berufsberatung findet im internen wie auch externen Training eine Auseinandersetzung mit der <i>Laufbahn und beruflichen Perspektiven</i> statt. Im Bewerbungscoaching werden Bewerbungsdossier und Bewerbungskompetenzen erarbeitet. Die aktive Bewerbungsphase und der Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt werden eng begleitet.</p>

Rahmenbedingungen

Dauer	6 Monate, Verlängerung bei Bedarf
Stundenanzahl	4 – 6 Stunden pro Tag an 5 Tagen pro Woche
Mögliche Folgemassnahme	Arbeitsversuch, Job Coaching